

Wa(h)re Berufsbildung! SCHULE ALS BETRIEB?



Berufsschultag 2010
Donnerstag, 04. März 2010
09:30 bis 16:30 Uhr Hannover
Pavillon am Raschplatz

Wa(h)re Berufsbildung! SCHULE ALS BETRIEB?

Unter dieser Überschrift lädt das Referat Berufliche Bildung und Weiterbildung in Kooperation mit der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung über die Berufliche Bildung und Weiterbildung ein.

Das Recht auf Bildung und Chancengleichheit verträgt sich nicht mit Gebühren, Marktinteressen und Kommerz. In Zeiten klammer öffentlicher Kassen und entsprechend geänderter Schulgesetze geraten Schulen jedoch zunehmend unter Druck, wenn sie ihr Angebot attraktiv gestalten oder einfach nur aufrecht erhalten wollen. Die Weiterbildung wird schon längst in einem privaten Bildungsmarkt abgewickelt mit Auswirkungen auch auf die dort Beschäftigten; prekäre Arbeitsverhältnisse sind an der Tagesordnung. Was ist zukünftig im Bereich der beruflichen Bildung zu erwarten? Welche Interessen werden verfolgt? Wer beeinflusst die Entscheidungen? Welche gewerkschaftlichen Handlungsmöglichkeiten gibt es?

Programm

09:30 Uhr-10:00 Uhr	Eintreffen der Gäste, kleiner Imbiss
10:00 Uhr-10:15 Uhr	Begrüßung der Gäste durch das Referat Berufliche Bildung und Weiterbildung der GEW
10:15 Uhr-12:00 Uhr	Matthias Holland-Letz Wirtschaftsjournalist, Köln <i>WA(H)RE BERUFSBILDUNG! SCHULE ALS BETRIEB? TENDENZEN ZUR PRIVATISIERUNG IN DER BERUFSBILDUNG</i> - Vortrag mit anschließender Diskussion -
12:00 Uhr - 13:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr - 16:30 Uhr	Arbeit in Arbeitsgruppen (einschließlich Kaffeepause)
ab 16:30 Uhr	Abschlussfoyer

Für alle GEW – Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.
Nicht-Mitglieder zahlen 50 €, Studierende sowie Referendarinnen und Referendare 5 €.
Für Verpflegung ist gesorgt. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Teilnehmer-/Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Es gibt keine Anmeldebestätigung.
Im Fall einer Überbelegung erfolgt rechtzeitig eine Absage.

Für die Teilnahme muss ein Antrag auf Sonderurlaub nach § 2 der Sonderurlaubsverordnung gestellt und genehmigt werden.

Weitere Anmeldeformulare sind zu erhalten bei den GEW-Vertrauensleuten, den GEW-Personalräten in den Schulen oder unter www.gew-nds.de/anmeldung-berufsschultag.php.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 19. Februar 2010.

Anfahrtbeschreibung (per PKW und ÖPNV) zum Tagungsort unter www.pavillon-hannover.de.

Arbeitsgruppen

1 Elfriede Wichmann, BBS Jever; Jörg Adler, BBS Jever / Studienseminar LbS Oldenburg;
Nicole Even-Tykiel, BBS Jever, Mitglied der RRL-Kommission

Neue BFS Wirtschaft – geht das überhaupt?

Probleme, die in den einjährigen BFS-Wirtschaft durch curriculare Vorgaben und didaktische Anforderungen auftreten, sowie die Schwierigkeiten bei deren organisatorischer Umsetzung, sollen thematisiert und daraus gewerkschaftliche Forderungen entwickelt und festgehalten werden.

2 Friedrich-Wilhelm Krömer, Kultusministerium
Stephan Meinerling, BBS Friesoythe, Fachberatung Weser/Ems

Kerncurricula im Fachgymnasium – Kompetenzen statt Inhalte?!

Im Fachgymnasium werden zum 01.08.2010 Kerncurricula in bestimmten Fächern verbindlich eingeführt, die den Kompetenzerwerb in den Mittelpunkt des Unterrichts stellen. Im Rahmen dieser AG sollen die Hintergründe und Konsequenzen für die Weiterentwicklung der Fachgymnasien thematisiert werden. Am Beispiel der Kerncurricula Deutsch und Englisch werden die konkreten Auswirkungen auf die schulische Praxis verdeutlicht.

3 Olaf Ansorge, BBS I Northeim / Studienseminar LBS Göttingen

Neue Rahmenrichtlinien Politik – brauchen wir Veränderungen?

Das Kultusministerium hat eine Kommission eingerichtet, die ab 01. Februar 2010 für alle Schulformen an den BBSen neue RRL für das Fach Politik entwickeln soll; diese sollen kompetenzorientiert sein. Welche bestehenden Inhalte haben sich bewährt und sollten erhalten bleiben, welche sollten aus gewerkschaftlicher Sicht verändert werden?

4 Tilman Diepholz-Seeger, Kultusministerium
Uwe Wehmhörner, BBS Winsen (Luhe)

Einjährige Berufsfachschule im gewerblichen Bereich – ein Ersatz für das BGJ?

Probleme, die nach der Abschaffung des BGJ besonders in den einjährigen BFSen im gewerblichen Bereich auftreten, sollen thematisiert werden. Bisherige Erfahrungen mit der Umsetzung werden erörtert.

5 Albert Fischer, BBS Münden
Andrea Laake, BBS Münden

Schülercoaching: individuelle Lernbegleitung – Schlüssel zum Schulerfolg?!

An den BBS Hann Münden wurde 2007 ein Verfahren zur individuellen Lernbegleitung entwickelt, das mittlerweile an vielen anderen BBSen praktiziert wird. Dieses Konzept sowie konkrete Umsetzungsschritte und Gelingensbedingungen werden in dieser AG vorgestellt und erörtert.

6 Reinhard Zabel, projekt Region Braunschweig GmbH / Berufsorientierung und Nachwuchssicherung Salzgitter

Kompetenzfeststellung – ein wirksames Mittel zur Berufsorientierung?

BONA (*Berufsorientierung und Nachwuchssicherung für gewerblich-technische und naturwissenschaftliche Berufe*) ist ein Gemeinschaftsprojekt von Haupt- und Realschulen, Gymnasien, der Stadt, der Arbeitsagentur und fünf großer Unternehmen in Salzgitter. Ziel ist die Entwicklung eines gemeinsamen Basiscurriculums zur Berufsorientierung in der SEK I. Lassen sich Erfahrungen aus dem Projekt, insbesondere mit der Kompetenzfeststellung, für die Arbeit mit Jugendlichen in der BBS nutzbar machen?

7 Peter Limpke, Studienseminar LbS Göttingen

Neue Prüfungsordnung für das Referendariat: bessere Lehrerinnen und Lehrer oder Stress pur?

Seit langem plant das Kultusministerium eine neue Rechtsgrundlage für die zweite Phase der Ausbildung der Lehrkräfte. Es gibt Befürchtungen, dass es als Folge zu einer Zeitverdichtung für die ReferendarInnen und für alle an der Ausbildung Beteiligten kommt. In der AG wird der Sachstand dargestellt, konkrete Folgen für Seminare, Schulen und ReferendarInnen erörtert sowie gewerkschaftliche Forderungen entwickelt.



Berufsschultag am 04. März 2010 im Pavillon am Raschplatz in Hannover

Anmeldung bitte bis Freitag, 19. Februar 2010 bei

GEW-Niedersachsen	<u>oder</u>	
z.Hd. Ulla Riechelmann Berliner Alle 16 30175 Hannover		Fax: 0511-338 04 46 Email: U.Riechelmann@GEW-Nds.de Online: www.gew-nds.de/anmeldung-berufsschultag.php

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung am 04. März 2010 verbindlich an.

Name, Vorname	
Schule	
Email	
Tel./Fax:	

-Mitglied

Studentin/Student

Referendarin/Referendar

	AG
<i>Erstwunsch</i>	
1. Ersatzwunsch	
2. Ersatzwunsch	

Nur Teilnahme am Vormittag? Bitte ankreuzen!

Bitte vollständig ausfüllen! Nach Möglichkeit wird der Erstwunsch berücksichtigt.

Es werden *keine* Anmeldebestätigungen versandt; bei Überbelegung der Veranstaltung erfolgt eine rechtzeitige Absage.

Datum, Unterschrift